

ABE: 50270

Design:

C 22

Radnummer:

C22 656 50 64S

Daten: 6.5x16" H2 ET50 LK5/114,3/R64.1 CMS 920/16





CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

- 1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
- 2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
- 3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
 - Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
- 4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
 - Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.
- 5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

- 1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
- 2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungsund ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie
 nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
- 3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
- 4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
- Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
- 6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
- 7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
- 8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
- 9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile It. Herstellervorschrift ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente nach Herstellervorgabe zu beachten!
- 10. Nach der Montage von CMS Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
- 11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

12. WICHTIG!

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

- Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be
 noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to
 the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to
 transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for
 complaint after installation.
- 2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
- 3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
- 4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
- 5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
- 6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
- 7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
- 8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
- 9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque as specified by the manufacturer has to be used!
- 10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
- 11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.

12. IMPORTANT!

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.



DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6,5 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 6,5 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: 50270*10

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:

Holder of the approval:

CMS Automotive Trading GmbH

DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:

If applicable, name and address of representative:

Entfällt

Not applicable

3. Typbezeichnung:

Type:

C22 656



DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: 50270*10

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße Size of the wheel

Typ und die Ausführung Type and version

Genehmigungszeichen Approval identification

Einpresstiefe Inset/outset

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
 Position of the identification markings:
 An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
 On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst: Responsible Technical Service:

Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH DE-51105 Köln

- 7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes: Date of test report issued by the Technical Service: **08.06.2021**
- 8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes: Number of test report issued by that Technical Service: 55023715 (11. Ausfertigung)



DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: 50270*10

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt "Sonderräder für Pkw" darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object "special wheels for passenger cars" is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht Annex/es of the test report

24 9, 19 - 22 17 - 18 6, 12 1, 4, 10, 14 8, 15 2, 7 11 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung
 Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: 50270*10

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

- Anderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
 Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
 Siehe Prüfbericht
 See test report
- Die Genehmigung wird erweitert Approval is extended
- Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
 Reason(s) for the extension (if applicable):
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches
 Update of the range of application



DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: 50270*10

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **16.06.2021**

Date:

16. Unterschrift: Im Auftrag

Signature:

Nino Pommerencke

Anlagen: Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis According to index



DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: 50270*10

Approval No.

Ausgabedatum: 30.06.2015 letztes Änderungsdatum: 16.06.2021

Date of issue: last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55023715 (1. Ausfertigung)	22.06.2015
55023715 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55023715 (3. Ausfertigung)	16.08.2016
55023715 (4. Ausfertigung)	10.08.2017
55023715 (5. Ausfertigung)	16.03.2018
55023715 (6. Ausfertigung)	10.10.2018
55023715 (7. Ausfertigung)	21.08.2019
55023715 (8. Ausfertigung)	09.12.2019
55023715 (9. Ausfertigung)	30.06.2020
55023715 (10. Ausfertigung)	03.08.2020
55023715 (11. Ausfertigung)	08.06.2021

Beschreibungsbogen Nr.: Datum: Information document No.: Date

C22 656 28.05.2015 C22 656 17.02.2021

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Datum:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report



DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 50270*10

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50270

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt**, **Fördestraße 16**, **DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 50270*10

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt**, **Fördestraße 16**, **DE-24944 Flensburg**.

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TÜV Pfalz

Seite 1 von 6

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 / Gewerbepark

68789 St.Leon-Rot 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellC22TypC22 656Radgröße6,5 J x 16 H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm) / Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 656 40 53S	920/11 CMS / ohne Ring 920/11 JF / ohne Ring	5/100/57,1	40	550	2000	3/2018
C22 656 45 53S	920/10 CMS / ohne Ring 920/10 JF / ohne Ring	5/100/57,1	45	550	2000	3/2018
C22 656 39 95	920/08 CMS / ohne Ring 920/08 JF / ohne Ring 920/08 SFR / ohne Ring	5/105/56,6	39	550	2120	7/2016
C22 656 50 56	920/05 CMS / ohne Ring 920/05 JF / ohne Ring 920/05 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	50	685	2025	2/2015
C22 656 40 59	920/12 CMS / ohne Ring 920/12 JF / ohne Ring	5/110/65,1	40	615	2200	7/2019
C22 656 41 60S	920/14 CMS / ohne Ring 920/14 JF / ohne Ring	5/112/57,1	41	660	2200	7/2019
C22 656 45 60S	920/02 CMS / ohne Ring 920/02 JF / ohne Ring 920/02 SFR / ohne Ring	5/112/57,1	45	660	1960	2/2015
C22 656 46 60S	920/13 CMS / ohne Ring 920/13 JF / ohne Ring	5/112/57,1	46	660	1960	7/2019
C22 656 49 62S	920/03 CMS / ohne Ring 920/03 JF / ohne Ring 920/03 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	49	550	1960	2/2015
C22 656 40 10	920/06 CMS / Ø67,1-Ø60,1 920/06 JF / Ø67,1-Ø60,1 920/06 SFR / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	640	2200	5/2015
C22 656 45 10	920/01 CMS / Ø67,1-Ø60,1 920/01 JF / Ø67,1-Ø60,1 920/01 SFR / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	650	2200	12/2015
C22 656 50 10	920/04 CMS / Ø67,1-60,1 920/04 JF / Ø67,1-Ø60,1 920/04 SFR / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	660	2025	2/2015
C22 656 50 63	920/07 CMS / ohne Ring 920/07 JF / ohne Ring 920/07 SFR / ohne Ring	5/114,3/60,1	50	660	2025	12/2015

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Ptalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 6

Ausführung	Kennzeichnung Rad/	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
	Zentrierring	Lochkreis-ø	press-	last	umfang	Herstell-
	_	(mm) /	tiefe	(kg)	(mm)	datum
		Mittenloch-ø	(mm)			
		(mm)				
C22 656 40 10	920/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	640	2200	5/2015
	920/06 JF / Ø67,1-Ø64,1					
	920/06 SFR / Ø67,1-Ø64,1					
C22 656 45 10	920/01 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	650	2200	2/2015
	920/01 JF / Ø67,1-Ø64,1					
	920/01 SFR / Ø67,1-Ø64,1					
C22 656 50 10	920/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	660	2025	2/2015
	920/04 JF / Ø67,1-Ø64,1					
	920/04 SFR / Ø67,1-Ø64,1					
C22 656 50 64S	920/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	50	660	2025	6/2020
C22 656 40 10	920/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	640	2200	5/2015
	920/06 JF / Ø67,1-Ø66,1					
	920/06 SFR / Ø67,1-Ø66,1					
C22 656 45 10	920/01 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	650	2200	12/2015
	920/01 JF / Ø67,1-Ø66,1					
	920/01 SFR / Ø67,1-Ø66,1					
C22 656 50 10	920/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	660	2025	2/2015
	920/04 JF / Ø67,1-Ø66,1					
	920/04 SFR / Ø67,1-Ø 66,1					
C22 656 40 10	920/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	640	2200	5/2015
	920/06 JF / ohne Ring					
	920/06 SFR / ohne Ring					
C22 656 45 10	920/01 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	650	2200	12/2015
	920/01 JF / ohne Ring					
	920/01 SFR / ohne Ring					
C22 656 50 10	920/04 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	660	2025	2/2015
	920/04 JF / ohne Ring					
	920/04 SFR / ohne Ring					

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50270 Herstellerzeichen CMS

Radtyp und Ausführung
C22 656 (s.o.)
Radgröße
6.5 Jx16 H2
Einpreßtiefe
ET .. (s.o.)

Gießereikennzeichen ww. CMS, JF, SFR Herstellungsdatum Monat und Jahr

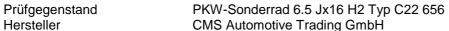
Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



CMS Automotive Trading GmbH



Seite 3 von 6

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C12 656 40 53S	5/100/57,1	40	550	2000	FE	07/2019	TZT Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	TZT Lambsheim
C12 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	2000	FE	04/2018	TRM Shah Alam
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	2120	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	2120	FE	08/2017	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2025	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C12 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2220	FE	02/2017	TRM Shah Alam
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	2220	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 656 40 59	5/110/65,1	40	615	220	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 656 41 60S	5/112/57,1	41	660	2200	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 656 46 60S	5/112/57,1	46	660	1960	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 49 62S	5/112/66,6	49	550	1960	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 40 10	5/114,3	40	640	2200	FE	06/2015	TZT Lambsheim
C22 656 45 10	5/114,3	45	615	2200	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 45 10	5/114,3	45	650	2200	FE	03/2016	TZT Lambsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	660	2025	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 64S	5/114,3/64,1	50	660	2025	FE	07/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus- führung	Anschluß	Einpress-	Radlast	Reifengröße	Datum	Ort
		tiefe (mm)	(kg)			
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/50R16	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	660	195/50R16	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 39 95	5/105/56,6	39	550	195/55R16	07/2016	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/55R16	02/2017	TRM Shah Alam
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	195/55R16	07/2017	TRM Shah Alam
C22 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	04/2018	TZT Lambsheim
C22 656 45 53S	5/100/57,1	45	550	195/45R16	04/2018	TRM Shah Alam
C22 656 40 53S	5/100/57,1	40	550	185/50R16	07/2019	TRM Shah Alam
C22 656 40 53S	5/110/65,1	40	615	185/50R16	08/2019	TRM Shah Alam
C22 656 41 60S	5/112/57,1	41	660	185/50R16	08/2019	TRM Shah Alam
C22 656 50 64S	5/114,3/64,1	50	660	185/50R16	07/2020	TZT Lambsheim

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 4 von 6

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-	Radlast	Reifengröße	Ver-	Datum	Ort
		tiefe (mm)	(kg)	_	fahren		
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 10	5/114,3	50	685	255/70R16	FE	03/2015	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	03/2017	TZT Lambsheim
C22 656 50 56	5/108/63,4	50	685	255/70R16	FE	08/2017	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 656 50 56_108/5-ET50 betrug 9,132 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2015 TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Februar 2017

Aufgrund von mehreren Produktionstätten wurden bei der Ausführung 108/5-ET50 die Prüfungen mehrmals durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 5 von 6

Anlagen

Beschreibung (CMS)	- mit Änderung vom	28.05.2015 17.02.2021
Anlage zur Radbeschreibung	- mit Änderung vom	09.06.2015 15.07.2020
Radzeichnung (CMS)	J 920 000-D mit Änderung vom	15.12.2014 01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J 920 001-B mit Änderung vom	15.12.2014 22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 002_A mit Änderung vom	15.12.2014 22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 003-A mit Änderung vom	15.12.2014 22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 004-A mit Änderung vom	15.12.2014 22.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 005-A mit Änderung vom	15.12.2014 22.04.2015
Radzeichnung (CMS) Radzeichnung (CMS)	J 920 006 J 920 007	27.04.2015 23.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 920 008	09.06.2016
Radzeichnung (CMS)	J 920 010	01.03.2018
Radzeichnung (CMS)	J 920 011	30.05.2109
Radzeichnung (CMS)	J 920 012	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 013	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 014	18.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 920 016	08.06.2020
Beschreibung (SFR)	-	25.03.2017
Radzeichnung (SFR - Blatt 1+2/2)	321-1665	25.02.2017
Pagabraibung (IE)	mit Änderung vom	30.01.2018 04.03.2017
Beschreibung (JF)	mit Änderung vom	18.04.2018
Podzejobnung / IE Plott 1/2)	105381665-A0_rev.1	30.11.2016
Radzeichnung (JF- Blatt 1/2)	mit Änderung vom	27.03.2017
Radzeichnung (JF- Blatt 2/ 2)	105381665-A0_rev.1	30.11.2016
Rauzeichhung (3F- Blatt 2/ 2)	mit Änderung vom	21.06.2019
Befestigungsmittel Radmuttern -	Stand	07.12.2017
Zeichnung mit Übersicht	Stariu	07.12.2017
Befestigungsmittel Radschrauben - Zeichnung mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Nabenkappenzeichnungen	Stand	07.12.2017
Zentrierringe -	Stand	17.02.2021
Zeichnungen mit Übersicht		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 24	

Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

ÜV Rheinland Group

Seite 6 von 6

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 8. Juni 2021

TÜVRheinland

TÜVRheinland

M.

M.

Pahlandar

Bohlander 00369407-B.DOC

Anlage "Liste der Änderungen" zu Prüfbericht Nr. 55023715 (11. Ausfertigung)



Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Pfalz TUV Rheinland Group Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Zubehör – Zentrierringe (Stand 17.02.2021)

Zubehör - Befestigungsmittel Radmuttern (Stand 07.12.2017)

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Plaiz TUV Rheinland Group

Seite 1 von 6

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 / Gewerbepark

68789 St.Leon-Rot 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellC22TypC22 656Radgröße6.5 Jx16 H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
	Zentrierring	Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
C22 656 50 64S	920/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	50	660	2025

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50270 Herstellerzeichen CMS

Radtyp und Ausführung
C22 656 (s.o.)
Radgröße
Einpresstiefe
Herstelldatum
C22 656 (s.o.)
6.5 Jx16 H2
ET .. (s.o.)
Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
	Befestigungsmittel				
S01	Serien-Mutter	Kugel	110	=	Serie
	M12x1,5	Ø 24 mm			

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Ptalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord (VI) CL3, CL4 e11*98/14*0165*, e11*98/14*0166*	113	205/50R16		A12 A16 A21 S01
Honda Accord (VII)	103-140	205/55R16	A11	A16 A21 Sth
CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*	103-140	225/50R16	A12	V16 S01
Honda Accord (VII) Tourer	103-140	205/55R16	A11	A16 A21 Car
CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*	103-140	225/50R16	A12	V16 S01
Honda Accord (VIII)	110, 115	215/55R16	A31	A16 A21 B03
CU1,CU3	110, 115	215/60R16	A31	Lim S01
e6*2001/116*	110, 115	225/55R16	A90	
0113, 0115*	115	205/60R16	A31	
Honda Accord (VIII) Tourer	110, 115	215/55R16	A31	A16 A21 B03
CW1, CW3	110, 115	215/60R16	A31	Car S01
e6*2001/116*	110, 115	225/55R16	A90	
0120,0122*	115	205/60R16	A31	
Honda Civic (IX)	73, 104	195/60R16	A90 R37	A16 A21 Flh
FK1, FK2, FK3	73-110	205/50R16	A12 T87	V16 S01
e11*2001/116*	73-110	205/55R16	A12	
0255*07, 0256*07,	73-110	215/55R16	A12	
0250 07, 0257*06 - ab Modell 2012	73-110	225/50R16	A12	
Honda Civic (IX) Tourer	88,104	205/50R16	A12 T87	A16 A21 Car
FK2, FK3	88,104	205/55R16	A12	V16 S01
e11*2001/116*	88,104	215/55R16	A12	
0256*11, 0257*10 - ab Modell 2014	88,104	225/50R16	A12	
Honda Civic (VIII)	61-103	205/55R16	A90	A16 A21 Flh
FK1, FK2, FK3	61-103	215/55R16	A12	V16 S01
e11*2001/116*	61-103	225/50R16	A12	V10 001
0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05				
Honda Civic (VIII) Type S/R	73-148	205/55R16	A90	A16 A21 Flh
FN1, FN2, FN3, FN4	73-148	215/55R16	A12	V16 S01
e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*	73-148	225/50R16	A12	
Honda CR-V (II)	110	205/65R16		A12 A16 A21
RD8 e11*98/14*0190*00-01	110	215/60R16		S01
Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02 e11*2001/116*0234*.	103-110	215/65R16		A13 A16 A21 S01

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Ptalz TUV Rheinland Group

			Seite	e 3 von 6
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099* e6*2001/116*0100*	92,103,110 92,103,110	205/55R16 225/50R16		A12 A16 A21 V16 S01
Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*	103	205/55R16 225/50R16	T89	A12 A16 A21 V16 S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-	Tragfähigkeit (%)					
geschwindigkeit	Geschwindigkeitssymbol (GS)					
	V	W	Υ			
210 km/h	100%	100%	100%			
220 km/h	97%	100%	100%			
230 km/h	94%	100%	100%			
240 km/h	91%	100%	100%			
250 km/h	-	95%	100%			
260 km/h	-	90%	100%			
270 km/h	-	85%	100%			
280 km/h	-	-	95%			
290 km/h	-	-	90%			
300 km/h	-	-	85%			

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656

Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

ÜV Rheinland Group

Seite 4 von 6

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- **A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die It. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- **FIh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- **Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656 Prüfgegenstand Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 6

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 T89 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Vorderachse	Hinterachse
Nr.	1	185/50R16	205/45R16
Nr.	2	195/40R16	215/35R16
Nr.	3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr.	4	195/50R16	215/45R16
Nr.	5	205/45R16	225/40R16
Nr.	6	205/50R16	225/45R16
Nr.	7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr.	8	205/60R16	225/55R16
Nr.	9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.	10	215/55R16	235/50R16
Nr.	11	225/40R16	245/35R16
Nr.	12	225/50R16	245/45R16
Nr.	13	225/55R16	245/50R16
Nr.	14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Juni 2021 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 24 zum Prüfbericht Nr. 55023715 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5 Jx16 H2 Typ C22 656 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

TUV Phairland Group

Seite 6 von 6

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Juni 2021



Laux RN/RL 00369257.DOC